

Gesunde Kommune –  
Förderpreis 2021 der B 52-Verbändeoperation Baden-Württemberg

**Bewerbung um den B 52-Förderpreis 2021**

Projektname/Titel: \_\_\_\_\_

**1. Bewerber**

Gemeinde/Stadt/Stadteil:

Ansprechpartner/-in:

Straße/Ort:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:


**2. Rahmenbedingungen**

**2.1 Gibt es in Ihrem Landkreis/Stadtkreis eine Kommunale Gesundheitskonferenz?**

ja

nein

**2.2 Grundinformationen zur Gemeinde/zur Stadt/zum Stadtteil**

**2.2.1** Einwohnerzahl:

Altersdurchschnitt:


**2.2.2** Einwohner jünger als 15 Jahre:

Einwohner 15 bis unter 20 Jahre:

Einwohner 20 bis unter 30 Jahre:

Einwohner 30 bis unter 40 Jahre:

Einwohner 40 bis unter 50 Jahre:

Einwohner 50 bis unter 60 Jahre:

Einwohner 60 Jahre und mehr:


**2.2.3** Weibliche Personen:

Männliche Personen:

Migranten/Migrantinnen:


## 2.3 Gesundheitliche Zielsetzung der Gemeinde/der Stadt/des Stadtteils

### 2.3.1 Besteht für Ihre Gemeinde/Stadt ein vom Gemeinderat/Stadtrat verabschiedetes Leitbild?

- ja (bitte beifügen bzw. Link zur Homepage benennen)  nein

### 2.3.2 Ist die Gesundheitsförderung in Ihrer Gemeinde/Ihre Stadt/Ihrem Stadtteil eine Zielgröße der Kommunalentwicklung?

- ja (bitte beifügen bzw. Link zur Homepage benennen)  nein

### 2.3.3 Wenn ja: Wie und wo wurde die Zielsetzung verankert? (bitte Kopie beifügen!)

- in der Satzung  
 im Leitbild  
 im kommunalen Zielkatalog  
 durch Beschluss des  
     Gemeinderates vom:  
     Stadtrates vom:  
 woanders und zwar:


## 2.4 Mit dem Projekt und/oder unseren Maßnahmen soll dazu beigetragen werden, dass folgende Gesundheitsziele des Landes Baden-Württemberg erreicht werden:

### 2.4.1 Gesundheitsziele mit Krankheitsbezug:

- Diabetes mellitus Typ 2 Risiko senken und Folgen reduzieren  
 Depressive Erkrankungen und Folgen der Chronifizierung vermindern  
 Brustkrebs früher erkennen und bekämpfen

### 2.4.2 Gesundheitsziele zur Gesundheitsförderung und Prävention:

- Reduzierung des Konsums legaler Suchtmittel

### 2.4.3 Gesundheitsziele für bestimmte Bevölkerungs- und Altersgruppen:

- Gesund aufwachsen  
 Gesund und aktiv älter werden  
 Gesundheit von Arbeitslosen

### 2.4.4 Gesundheitsziele mit expliziter Bürger- und Patientenorientierung:

- Gesundheitliche Kompetenz erhöhen und Patientensouveränität stärken

**2.5 Wie verfolgen Sie Ihre Gesundheitsziele?**

**2.5.1 Gibt es ein Umsetzungskonzept?**

- ja (bitte die wesentlichen Inhalte kurz darstellen)  nein


**2.5.2. Wie wirken die Maßnahmen?**

**2.5.2.1 Hat die gesundheitliche Zielsetzung Ihrer Gemeinde/Ihrer Stadt/Ihres Stadtteils Auswirkungen auf die Förderung von Vereinen oder Initiativen?**

- ja (bitte kurz erläutern)  nein


**2.5.2.2 Gibt es andere, vorstehend noch nicht aufgeführte Auswirkungen?**

- ja (bitte kurz erläutern)  nein


**2.5.3 Wird den Entscheidungsträgern der Gemeinde/Stadt regelmäßig über die Entwicklung berichtet?**

- ja  nein
- Gemeinderat/Stadtrat
  - Ausschuss des Gemeinderats/Stadtrats
  - Bürgermeister/-in/Oberbürgermeister/-in

### 3. Arbeitsstrukturen

3.1 Welche lokalen Akteure tragen mit Angeboten/Ideen/Aktionen zur Zielerreichung bei?


3.2 Wie arbeiten die beteiligten Akteure zusammen?

- regelmäßige Treffen
- im Abstand von \_\_\_\_\_
- feste Arbeitsgruppen
- von Fall zu Fall

3.3 Wirken Sie in der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ihres Landkreises/ Stadtkreises mit?

- ja
- künftig
- noch offen
- nein
- kontinuierlich
- bei Bedarf

3.4 Koordinierung/Vermarktung der Maßnahmen

3.4.1 Wer steuert/koordiniert die Arbeit/Maßnahmen?

- feste/-r Ansprechpartner/-in
- wechselnde Zuständigkeit
- nicht festgelegt

3.4.2 Wo ist der/die Koordinator/-in angesiedelt?

---

3.4.3 Wer ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig?

---

### 4. Angebote und Programme

4.1 Welche Präventionsmaßnahmen werden in Ihrer Gemeinde/Stadt/Ihrem Stadtteil angeboten? (bitte Unterlagen bzw. Angebotsübersicht beifügen)

Thema	Anbieter

**4.2 Welche Präventionsmaßnahmen davon werden**

regelmäßig angeboten?


gelegentlich angeboten?


**4.3 An welche Zielgruppen richten sich die Angebote?**

an alle Altersgruppen

an folgende Altersgruppen:


an andere Zielgruppen:


**4.4 Haben alle Einwohner Zugang zu den Angeboten?**

ja

nein

nur folgende Zielgruppen:


**4.5 Wie überwinden Sie gesundheitliche, soziale oder kulturelle Zugangshürden?**


## 5. Evaluation

### 5.1 Ergebnisse

#### 5.1.1 Werden die Ergebnisse dokumentiert und aufbereitet (Teilnehmerzahl, Resonanz)?

ja  gelegentlich  nein

#### 5.1.2 Findet eine Überprüfung der durchgeführten Maßnahmen statt?

ja  gelegentlich  nein

#### 5.1.3 Gibt es Zufriedenheitsbefragungen?

kontinuierlich  gelegentlich  nie

### 5.2 Wer überprüft die Maßnahmen und schlägt Veränderungen vor?


### 5.3 Wie stellen Sie die Nachhaltigkeit Ihrer Präventionsmaßnahmen sicher?


### 5.4 Für welchen Zweck möchten Sie das Preisgeld verwenden?


## 6. Ergänzende Hinweise
